

ABSCHNITT I

EINLEITUNG

A. Hintergrund des Problems

Fremdsprachenunterricht bezeichnet das Lehren und das Erlernen einer Sprache. Im Fremdsprachenunterricht müssen die Lernenden die vier Sprachfertigkeiten beherrschen. Zu den Sprachfertigkeiten gehören „Hören“, „Sprechen“, „Lesen“, und „Schreiben“. Diese vier Sprachfertigkeiten werden nicht isoliert voneinander, sondern integriert unterrichtet. Das gilt auch für Deutschunterricht.

Eine der Sprachfertigkeit, die die Lernenden im Deutschunterricht beherrschen muss, ist „Sprechen“. Deutsch sprechen zu lernen ist die Grundlage, um Deutsch lesen und schreiben zu lernen. Das heißt, die Lernenden sollen das Sprechen vor dem Lesen und Schreiben dann lernen. In der Kommunikation mit anderen Menschen ist das Sprechen auch erforderlich. Um den Gesprächspartner erstmal zu verstehen, und dabei auch Missverständnisse zu vermeiden, müssen die Lernenden beim Sprechen unter anderem (u.a.) gute Aussprache haben.

Phonetik, im Zusammenhang mit dem Fremdsprachenunterricht genannt, wird oft als Synonym für Aussprache benutzt. Jemand hat phonetische Schwierigkeiten – das bedeutet, er hat Schwierigkeiten mit der Aussprache. Phonetische Übungen sind Ausspracheübungen (S. Dieling und Hirschfeld, 2000 : 11).

Die Lernenden haben manchmal Schwierigkeiten, die deutschen Wörter richtig auszusprechen. Die Aussprache der deutschen Sprache ist einzigartig und vielleicht noch fremd für sie, weil die Lautbildung einiger Wörter in deutscher Sprache ganz verschieden von der Aussprache der indonesischen Sprache ist, zum Beispiel (z.B.) Umlaute; [ø:] ö, in: schön, [Y] ü, in: zurück, [y:] ü, in: Tür, [ɛ] ä, in: Äpfel.

Die Lernenden müssen diese Umlaute richtig aussprechen, sonst kann eine Verwechslung entstehen, z.B. zwischen schon und schön. Dieses Problem findet man manchmal in der Alltagskommunikation und auch im Deutschunterricht.

Die Lernenden benötigen deshalb Unterrichtsmedien, um sich bei der Aussprache der deutschen Wörter zu erleichtern. Es gibt verschiedene Arten von Unterrichtsmedien, u.a. visuelle Medien, auditive Medien, audiovisuelle Medien, und elektronische Medien. Die Unterrichtsmedien ermöglichen das Lernen sehr übersichtlich zu gestalten.

Die elektronischen Medien entwickeln sich von Tag zu Tag, wie z.B. die neuen Technologien, Informations- und Kommunikationsmedien, und so weiter (usw). Computer ist z.B. eines der elektronischen Medien, das sehr hilfreich im Lernprozess ist.

Computer gilt zurzeit als ein überragendes elektronisches Medium in der Welt, und kann für den Fremdsprachenunterricht wesentlich vielseitiger genutzt werden. Mit Computer kann man ein Lernprogramm einsetzen. Das Lernprogramm mit oder ohne multimediale Komponenten ist innerhalb und außerhalb des Klassenunterrichts möglich, sodass die Lernenden mit dieser Art

und Weise noch unbekanntem Inhalt allein erarbeiten und auch große Interesse an Fremdsprache vor allem Deutsch haben können. Ein Beispiel von Lernprogrammen ist „*Tell me More German*“, das auf interaktiven Ansatz basiert.

Tell me More German ist ein berühmtes interaktives Lernprogramm auf der Welt, und ein Medium zum Lernen der deutschen Sprache. Dieses Lernprogramm hat einen unterhaltenden-, interaktiven Ansatz, und viele Vorteile. Es hat z.B. eine vollständige Seite, ist einfach zu bedienen, im Vergleich zu anderen Lernprogrammen.

Durch *Tell me More German* können die Lernenden ausgezeichnete Erfahrungen und Erlebnisse beim Deutschlernen machen. Der wesentliche Vorteil dieses Lernprogramms ist die unterstützenden Einrichtungen, die wirklich genial im Bereich der Aussprache sind. Die Lernenden gewinnen an Selbstvertrauen, indem sie Konversation in lebensnahen Szenarien üben und ein Feedback von Spracherkennung-Tools erhalten. Durch Feedback von Sprachanalyse-Tools kann die Aussprache perfektioniert werden.

An der Deutschabteilung der *Universitas Pendidikan Indonesia* (UPI) gibt es schon eine Analyse über *Tell me More German*, die von Gustina bearbeitet ist. Das Ergebnis ihrer Analyse zeigt, dass „*Tell me More German*“ die vier Sprachfertigkeiten der Deutschlernenden verbessern könnte. Der Verfasser interessiert sich für die weitere Untersuchung, ob das Lernprogramm „*Tell me More German*“ im Deutschunterricht wirklich eingesetzt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, möchte der Verfasser eine Untersuchung mit Quasi-Experiment

machen, im Bezug auf die Verbesserung der Aussprache der Lernenden. Die Ergebnisse dieser Untersuchung werden in einer Zulasungsarbeit beschrieben, mit dem Titel „**DIE ANWENDUNG VON „TELL ME MORE GERMAN“ ZUR VERBESSERUNG DER AUSSPRACHE**“.

B. Identifizierung des Problems

Ausgehend von dem obengenannten Hintergrund kann das mit dieser Untersuchung verbundene Problem folgendes formuliert werden:

1. Welche Schwierigkeiten haben die Lernenden, die deutschen Wörter richtig auszusprechen?
2. Was verursacht die Schwierigkeiten der Lernenden, die deutschen Wörter richtig auszusprechen?
3. Welche Unterrichtsmedien können die Lernenden beim Erlernen der Aussprache der deutschen Sprache erleichtern?
4. Können die Lernenden ihre Aussprache mit Lernprogramm effektiver lernen als mit traditionellen Medien?
5. Aus welchen Unterschieden bestehen das Aussprache-Lernen im Klassenzimmer und das Aussprache-Lernen in einer PC-gestützten Lernumgebung?
6. Kann die Anwendung des interaktiven Lernprogramm „*Tell me More German*“ die Aussprache der Lernenden verbessern?
7. Wie ist die Aussprache der Lernenden vor der Anwendung „*Tell me More German*“?

8. Wie ist die Aussprache der Lernenden nach der Anwendung „*Tell me More German*“?
9. Gibt es signifikante Unterschiede von der Aussprache der Lernenden vor und nach der Anwendung des interaktiven Lernprogramms?

C. Einschränkung des Problems

Diese Untersuchung beschäftigt sich mit der Anwendung des interaktiven Lernprogramms, nämlich *Tell me More German* im Bezug auf die Verbesserung der Aussprache der Lernenden der staatlichen beruflichen Fachoberschule (SMKN) 1 Bandung. In dieser Untersuchung werden die Probleme wie folgendes eingeschränkt :

1. Die Fähigkeit der Lernenden, deutsche Wörter auszusprechen, vor der Anwendung „*Tell me More German*“ zu beschreiben.
2. Die Fähigkeit der Lernenden, deutsche Wörter auszusprechen, nach der Anwendung „*Tell me More German*“ zu beschreiben.
3. den Unterschied zwischen der Fähigkeit der Lernenden beim Aussprechen der deutschen Wörter vor und nach der Anwendung „*Tell Me more German*“ herauszufinden.

D. Formulierung des Problems

Im Allgemeinen hat diese Untersuchung ein Hauptziel, und zwar „Wie ist die Wirksamkeit „*Tell me More German*“ auf die Verbesserung der Aussprache

der Lernenden *SMKN 1 Bandung*?“. Aufgrund der obengenannten Einschränkung des Problems werden folgende Probleme formuliert:

1. Wie ist die Fähigkeit der Lernenden beim Aussprechen deutscher Wörter vor der Anwendung „*Tell me More German*“?
2. Wie ist die Fähigkeit der Lernenden beim Aussprechen deutscher Wörter nach der Anwendung „*Tell me More German*“?
3. Gibt es signifikante Unterschiede bei der Aussprache der Lernenden vor und nach der Anwendung „*Tell me More German*“?

E. Ziele der Untersuchung

Um das obengenannte Problem zu beantworten, formuliert der Verfasser folgendes Untersuchungsziel :

1. Um die Fähigkeit der Lernenden beim Aussprechen deutscher Wörter vor der Anwendung „*Tell me More German*“ zu beschreiben
2. Um die Fähigkeit der Lernenden beim Aussprechen deutscher Wörter nach der Anwendung „*Tell me More German*“ zu beschreiben
3. Den Unterschied bei der Aussprache der Lernenden vor und nach der Anwendung „*Tell me More German*“ herauszufinden.

F. Nutzen der Untersuchung

Es wäre eine sehr große Hoffnung, dass diese Untersuchung nützlich sein könnte. Diese Nutzen liegen darin, dass diese Untersuchung sowohl Deutschlehrende als auch -lernende allgemeine Informationen über „*Tell me More*

German“ informieren könnte. Außerdem ist es zu hoffen, dass diese Untersuchung Beitrag auf weitere Untersuchung leisten könnte.

- Für den Verfasser

Was auch der Verfasser von dieser Untersuchung erwartet: die Fähigkeit des Verfassers im Metodik und Didaktik durch den Einsatz verschiedener Medien, sowohl koventionelle als auch modern, zu verbessern.

G. Operationale Definition

In dieser Arbeit werden die operationalen Definitonen erklärt, um Missverständnisse einiger Begriffe in dieser Untersuchung zu vermeiden.

1. Das Lernprogramm „*Tell me More German*“ ist ein Lern-Medium der deutschen Sprache mit multimedialem Ansatz. In dieser Untersuchung wird nur ein Teil von „*Tell me More German*“ verwendet, und zwar die Themen im Workshop Hören und Sprechen.
2. Die Verbesserung. Mit der Verbesserung hier ist die Verbesserung der Aussprache der Lernenden nach der Anwendung „*Tell me More German*“ gemeint. Die Verbesserung kann man vom Unterschied zwischen dem Ergebnis im Vor- und im Nachtest sehen.
3. Die Aussprache ist die Fähigkeit der Lernenden, die deutschen Wörter auszusprechen.